

Inhalt

1. Zur Verortung dieser Studie	7
2. Zur Aufgabe öffentlicher religionsbezogener Bildung	11
2.1 Hinführung	11
2.2 Religionsbezogener Unterricht am öffentlichen Bildungsort Schule: Rahmenbedingungen	14
2.3 Zur theologischen (Mit-)Verantwortung öffentlicher religionsbezogener Bildung.....	19
2.3.1 Zum hier vertretenen Verständnis von Theologie	23
2.3.2 Religion und Theologie	25
2.3.3 Eine doppelte Interpretationsperspektive	28
2.3.4 Dialogischer Religionsbegriff.....	29
2.3.5 Theologisch einzuübende Sprachfähigkeit in religionsbezogener Hinsicht	31
2.3.6 Theologische Aufgabefelder im Rahmen religionsbezogener Bildung.....	32
2.3.7 Zwischenhalt	37
3. Interreligiöses Lernen	41
3.1 Hinführung	41
3.2 Das «inter» interreligiösen Lernens	42
3.2.1 Prinzipiell religionsdialogische Ausrichtung.....	42
3.2.2 Lernen zwischen Menschen	44
3.2.3 Zwischen individueller und öffentlicher Reflexion	45
3.2.4 Selbstdistanzierung als Moment interreligiösen Lernens	46
3.2.5 Begegnung mit Menschen und Traditionen.....	47
3.3 Dimensionen interreligiösen Lernens	51
3.4 Zur theologischen Perspektive interreligiösen Lernens	55
4. Didaktische und methodische Folgerungen	61
4.1 Anforderungen an die Religionslehrperson	61
4.2 Exemplarisches Lernen.....	64
4.3 Religiöse Standpunkte im religionsbezogenen Unterricht.....	65
4.4 Individuelle Alltagserfahrungen und Suchprozesse der Heranwachsenden.....	68

4.5 Religionsbezogenes Sachwissen und theologische Traditionen	70
4.6 Reflexion und Begründung der Grenzen von Konsens- und Dialogfähigkeit	72
4.7 Kritisch-unterscheidendes Lernen als Aspekt interreligiöser Lernprozesse	73
5. Exemplarischer Blick: Interreligiöses Lernen im Fach ERG	75
5.1 Interreligiöses Lernen im Fach ERG	75
5.1.1 Dialog- und friedensorientiertes Begegnungslernen in multireligiöser Gesellschaft	75
5.1.2 Interdisziplinäre Orientierung: Die Verknüpfung mit dem Fachbereich Ethik	77
5.1.3 Interreligiöse Lernprozesse in der Schulkultur	79
5.2 Veranschaulichung	80
6. Ausblick und Impulse	83
Literatur	87